



**Schulinterner Lehrplan  
Gymnasium – Sekundarstufe I**

**Erdkunde**

**(Beschluss vom 29.01.2020**

**1. Änderung vom 24.06.2020)**

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>5</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	5
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit .....	24
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	25
2.4	Lehr- und Lernmittel .....	26
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....</b>	<b>27</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation .....</b>	<b>28</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Gymnasium St. Michael liegt am Cityrand Paderborns in unmittelbarer Nähe zum Dom und grenzt an eine innerstädtische Parkanlage an, in der viele Paderquellen entspringen. Durch diese räumliche Lage ergeben sich eine Reihe von Möglichkeiten zu themenbezogenen Unterrichtsgängen ohne großen Aufwand.

Die Schule steht in einer über 360jährigen Tradition der Mädchenbildung. Seit dem Schuljahr 2013/14 wird diese Tradition ergänzt durch das Konzept der „parallelen Monoedukation“ in der S I.

In der S II werden die Lernenden dann koedukativ unterrichtet.

Der Fachschaft Geographie ist es ein wichtiges Anliegen, im Unterricht und darüber hinaus wichtige Aspekte des Leitbildes der katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn zu berücksichtigen und lebendig umzusetzen. Diese Aspekte entziehen sich einer Schematisierung und Zuordnung zu bestimmten Inhaltsfeldern und Unterrichtsvorhaben, seien sie an dieser Stelle vorweg benannt – gleichsam als „roter Faden“, der sich durch den Unterricht zieht.

Grundlegend für die Vermittlung aller Inhalte und Kompetenzen im Erdkunde-Unterricht ist die christliche Sicht vom Menschen und seiner Würde als Abbild Gottes. Das impliziert auch eine Sensibilisierung der Lernenden für die Sicht auf die Verlierer und die Benachteiligten (s. Leitbild, S. 5). Im Unterricht wird dies entsprechend thematisiert, so dass dadurch die Urteilskompetenz gestärkt wird. Zudem unterstützen wir die Sozialprojekte der Salzkottener Franziskanerinnen in Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, und das Projekt „Fair Trade“. Hier können die Lernenden ihre Mitverantwortung für die Schöpfung (vgl. Leitbild „Die Welt als Schöpfung: Zur Verantwortung bereit sein“) konkret einüben und dabei erfahren, dass auch ein kleiner alltäglicher Einsatz helfen kann, Disparitäten zu verringern. Selbstverständlich ist die Erziehung zum nachhaltigen Handeln im Sinne der Zieltrias der Nachhaltigkeit der Fachschaft Geographie ein wichtiges Anliegen

Die Leitlinie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ weist das Fach Erdkunde als Brückenfach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften aus, „das der BNE sowie dem Globalen Lernen in besonderem Maße verpflichtet ist“ (S.28). „Durch die systemische Betrachtung des Raumes kann der Erdkundeunterricht zum Verständnis komplexer, auch globaler Zusammenhänge im Sinne der BNE beitragen. Dementsprechend sind Kompetenzen, die einer BNE zugerechnet werden, bereits in umfassender Weise in den Lehrplänen des Faches Erdkunde verankert“ (S.29). Die Leitgedanken sowie alle Merkmale und Ziele von BNE-Lernprozessen sind originärer und integraler Bestandteil weitgehend aller Inhaltsfelder und damit Unterrichtsvorhaben im Erdkundeunterricht der S I. Aus diesem Grund kann im schulinternen Curriculum auf eine gesonderte Ausweisung von Einzelaspekten der BNE verzichtet werden.

Der vorliegende Kernlehrplan entfaltet Kompetenzen, Themen und Inhalte des Erdkunde-Unterrichts der S I in der konkreten Umsetzung der ministeriellen Vorgaben. Das grundsätzliche Ziel des Faches, die Vermittlung raumbezogener Handlungskompetenzen, soll überall da, wo es realisierbar ist, durch Unterrichtsbeispiele aus dem Nahraum, Lernen vor Ort, das Aufgreifen aktueller Fallbeispiele aus der Medienberichterstattung und den Einsatz moderner Medien unterstützt werden.

In der S I wird der Erdkundeunterricht in den Jahrgängen 5,7,8 und 10 erteilt. Da die Klassenräume mit Beamer und Apple-TV ausgestattet sind, ist es möglich, digitale Medien jederzeit im Unterricht einzusetzen und die Ansprüche des Medienkompetenzrahmens NRW zu erfüllen.

Die Lehrkräfte stimmen ihre Arbeit im kollegialen Gespräch miteinander ab.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan decken sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen ab. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

In der Übersicht über die Unterrichtsvorhaben (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrkräfte gemäß Fachkonferenzbeschluss *verbindliche* Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient einem schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen ausgewiesen, während die Sach- und Urteilskompetenzen erst auf der Konkretisierungsebene Berücksichtigung finden. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass im Kernlehrplan keine konkretisierte Zuordnung von Methoden- und Handlungskompetenzen zu den Inhaltsfeldern bzw. inhaltlichen Schwerpunkten erfolgt, sodass eine feste Verlinkung im Rahmen dieses Hauscurriculums vorgenommen werden muss. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz verbindlich ist, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkreter Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) *empfehlenden* Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

### Jahrgangsstufe 5

**Unterrichtsvorhaben I:** Kennt ihr euch aus? - Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

**Inhaltsfelder:** IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität

#### Hinweise:

- Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang zur Orientierung im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 7 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben II:** Leben in der Stadt oder auf dem Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder:** IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität
- Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang zum Thema im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben III:** Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus (UV entweder zu Beginn oder am Ende eines Schuljahres)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), (fakultativ je nach Zeitpunkt s.o.)
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),

**Inhaltsfelder:** IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus
- Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur
- Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt
- Merkmale eines sanften Tourismus

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
- UV entweder zu Beginn oder am Ende eines Schuljahres.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.



**Unterrichtsvorhaben IV:** Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

**Inhaltsfelder:** *IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Standorte und Branchen des tertiären Sektors

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben V:** Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),

**Inhaltsfelder:** IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima
- Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel
- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung
- Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 9 Ustd

Im Verlauf der Orientierungsstufe wird eine „Atlasführerscheinprüfung“ abgelegt, die durch an Unterrichtsvorhaben angebundene Orientierungsübungen im Atlas vorbereitet wird.

**Summe Jahrgangsstufe 5: 40 Stunden**

## Jahrgangsstufe 7/8

**Unterrichtsvorhaben VI:** *Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde*

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

**Inhaltsfelder:** IF 5 (Wetter und Klima)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimatelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation

### **Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben VII:** *Tropische Regenwälder in Gefahr! - Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Tropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens bietet sich die Durchführung eines Projektes an, welches sich mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes befasst.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben VIII: Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
- Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben IX:** Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Exkursion zum Thema geplant und durchgeführt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben X:** *Wetter extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder:** IF 5 (Wetter und Klima), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen und Zonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben XI:** *Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder:** IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf:** ca. 9 Ustd.



**Unterrichtsvorhaben XIII: Genug für alle? - Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen erfolgen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Diagrammen) eingeübt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 11 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben XV:** *Gehen oder Bleiben? - Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder:** *IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

**Summe Jahrgangsstufe 7/8: 70 Stunden**

## Jahrgangsstufen 10

**Unterrichtsvorhaben XII:** *Eine Welt – viele Welten?! - Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes*

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder:** *IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)*

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung

### Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Unterrichtsvorhaben XIV:** *Besserung in Sicht? - Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

**Inhaltsfelder:** *IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.

**Unterrichtsvorhaben XVI:** *Menschengerechte Stadt? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltfelder:** *Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden.

**Unterrichtsvorhaben XVII:** *Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder:** *IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben XVIII:** *Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder:** *IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)*

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

**Hinweise:**

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

**Summe Jahrgangsstufe 10: 30 Stunden**

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Erdkunde die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen Mensch-Raum-Beziehungen.
- Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seiner Bezugswissenschaft Geographie.
- Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen und einem konkreten Raumbezug ausgehen.
- Im Erdkundeunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen, Studienfahrten, etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Orientierungsfähigkeit zu schulen.
- Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll ermöglichen, räumliche Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten Problemen zu erkennen.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen Lernorten eröffnen.



## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie der Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Erdkunde im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

### ***I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:***

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten
- Beteiligung an Simulationen, Podiumsdiskussionen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen
- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet, usw.) und deren Nutzung für den Unterricht
- Unterrichtsmappe
- Lernprodukte
- schriftliche Übungen

### ***II. Bewertungskriterien***

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Differenziertheit der Reflexion
- bei Gruppenarbeiten
  - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
  - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
  - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

### ***III. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung***

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form.

- Intervalle  
Feedback am Ende eines Unterrichtsvorhabens
- Formen  
Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung, Elternsprechtag

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil):

- Weltatlas: Diercke Weltatlas 2015, Westermann Verlag
- Schulbuch: Diercke Praxis SI - Arbeits- und Lernbuch, Westermann Verlag

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

- Atlas-App (Diercke digital) für interaktive Tafeln und Tablets
- Google Earth für Tablets und interaktive Tafeln

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Die Fachkonferenz Erdkunde hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

#### **Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Der schulinterne Lehrplan des Fachs Erdkunde ist mit dem der Fächer Wirtschaft-Politik, Geschichte und Biologie abgestimmt. Unterrichtsvorhaben mit inhaltlichen Überschneidungen werden z.T. parallel durchgeführt und Möglichkeiten für gemeinsame Unterrichtsvorhaben genutzt (Konkretisierungen s. Anhang).

#### **Anbindung an das Schulprogramm / Einbindung in den Ganztag**

Die Kooperation mit anderen europäischen Schulen ist von der Fachschaft Erdkunde von Beginn an eng begleitet worden. Das Fach Erdkunde beteiligt sich an Projekten und Austausch mit dem Ziel, europäisches Bewusstsein, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz zu stärken. Die Fachkonferenz Erdkunde trägt dieses Anliegen auch in der Unterstützung fächerübergreifender Projekte sowie durch Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Diercke Wissen).

#### **Fortbildungskonzept**

Im Fach Erdkunde unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. auf Fachtagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

### Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium Erdkunde überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkolleginnen und -kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden ([www.sefu-online.de](http://www.sefu-online.de)).

### Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien sowie Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

### Checkliste zur Evaluation

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

<b>Handlungsfelder</b>		<b>Handlungsbedarf</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zu erledigen bis</b>
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computer- raum			
	Raum für Fachteam- arbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeit- schriften			
	Geräte/ Me- dien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				

# ANHANG

- **Konkretisiertes Curriculum**
- **Medienkompetenzrahmen**

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

UV lfd. Nr.	Kompetenzen/ Kompetenzbereiche (entsprechend der Fächervorgaben)				Schwerpunkte	Medienkom- petenzrahmen NRW (Bereiche 1-6)
	Sach- kompetenz	Urteils- kompetenz	Handlungs- kompetenz	Methoden- kompetenz		
I	<b>Inhaltsfeld 1: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen</b>					
	Zeitumfang: ca. 11 Std. (45 Min.) = 7 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Kennt ihr euch aus? – Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen</b>					
	SK 1, 4	UK	HK 2	MK 1, 3, 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdkunde – ein neues Fach</li> <li>- Geographen erforschen die Welt – früher und heute</li> <li>- Die Himmelsrichtungen</li> <li>- Wie nutze ich einen Atlas richtig?</li> <li>- Vom Satellitenbild zur Karte (<a href="#">Einsatz von Google Earth</a>)</li> <li>- Mein neuer Schulweg – eine Erkundung (<a href="#">Erstellung eigener Kartenskizzen</a>; <a href="#">Mental Maps</a>)</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraster: Erde</p>	1.1, 1.2
II	<b>Inhaltsfeld 1: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen</b>					
	Zeitumfang: ca. 12 Std. (45 Min.) = 8 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Leben in Stadt oder auf dem Land? – Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</b>					
	SK 1, 2, 3, 5	UK 2	HK 2	MK 1, 4, 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie lebt man in der Stadt? (Bsp. Köln und Düsseldorf)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stadtzentrum und Wohngebiete</li> <li>o Eine Stadt hat viele Teile (<a href="#">z.B. mit Google Earth</a>)</li> </ul> </li> <li>- Wie leben Menschen auf dem Dorf?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ein Dorf verändert sich</li> <li>o Stadt und Land ergänzen sich</li> <li>o Ein Raum verändert sich – vom Dorf zur Stadt</li> </ul> </li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraster: Nordrhein-Westfalen – unser Bundesland in Deutschland</p>	1.2, 2.1, 2.2

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

III	<b>Inhaltsfeld 1: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen</b> <b>Inhaltsfeld 2: Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus</b> Zeitumfang: ca. 12 Std. (45 Min.) = 8 Std. (67,5 Min.)				
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Erholung um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus</b>				
	SK 1, 3, 5	UK 1, 2	HK 1	MK 2, 3, 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohin und wie verreisen wir in unserer Freizeit? (Vergleich und Analyse von Urlaubskatalogen)</li> <li>- Wie verändert der Tourismus den Naturraum Küste?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Was macht die Nordseeküste attraktiv für Touristen?</li> <li>o Wie gefährden Touristen den Naturraum?</li> <li>o Wie kann der Naturraum geschützt werden?</li> </ul> </li> <li>(z.B.: Internetrecherche und Kurzvorträge)</li> <li>- Wie verändert der Tourismus den Natur- und Lebensraum Gebirge?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wie hat sich Gamisch-Patenkirchen durch den Tourismus verändert?</li> <li>o Bad Hindelang – beispielhaft durch sanften Tourismus?</li> </ul> </li> <li>(z.B.: Internetrecherche und Kurzvorträge)</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraster: Deutschland (Nordsee und Alpen)</p> <p>Hinweis: UV am Ende des Schuljahres</p>



# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

IV	<b>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</b>				
	<u>Zeitungsumfang: ca. 12 Std. (45 Min.) = 8 Std. (67,5 Min.)</u>				
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung</b>				
SK 2, 4, 5	UK 2	HK 1	MK 2, 4, 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Woher kommen die Waren und Dienstleistungen für unseren Alltag? (z.B.: Plakate, Wandzeitung)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Elektrischer Strom aus dem Boden – Braunkohlenabbau bei Bedburg</li> <li>o Was kommt nach der Braunkohle? – Neue Landschaften und alternative Energien</li> <li>o Autos aus Stuttgart</li> <li>o Waren aus der Innenstadt und vom Stadtrand</li> <li>o Auf den Standort kommt es an!</li> </ul> </li> <li>- Wie werden Waren transportiert und verteilt? (z.B.: Arbeit mit thematischen Karten)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Eine Drehscheibe der Verteilung – Umschlagplatz Binnenhafen Duisburg</li> <li>o Ein Drehkreuz der Verteilung – der Seehafen Rotterdam</li> <li>o Auf dem schnellsten Wege zum Verbraucher – Luftfracht aus Leipzig</li> </ul> </li> <li>- Alles im Wandel – warum? (z.B.: Audio- und Videomaterial)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Eine Region verändert sich – das Ruhrgebiet</li> <li>o Das neue Gesicht des Ruhrgebiets</li> <li>o Der Frankfurter Flughafen – immer weiter ausgebaut?</li> </ul> </li> </ul> <p style="margin-top: 10px;">Topographisches Orientierungsraster: Deutschland</p>	2.1, 2.2

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung						
Zeitumfang: ca. 14 Std. (45 Min.) = 9 Std. (67,5 Min.)						
V	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion</b>					
SK 1, 3, 4, 5	UK 1	HK 1	MK 1, 2, 3, 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Woher kommen unsere Lebensmittel?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Landwirtschaft – Grundlage unserer Ernährung</li> <li>o Wie kommen die Nahrungsmittel vom Hof auf den Tisch?</li> </ul> </li> <li>- Was bestimmt die Landwirtschaft?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Welche Rolle spielt der Boden? (z.B. Skizzen)</li> <li>o Welche Rolle spielt das Klima? (z.B. thematische Karten)</li> <li>o Welche Rolle spielt der Markt?</li> </ul> </li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">Fächerübergreifend mit Biologie: Was benötigen Pflanzen zum Wachsen?</p> <p style="margin-left: 20px;">Fächerübergreifend mit Politik: Marktregulierung durch Angebot und Nachfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie und warum hat sich die Landwirtschaft verändert?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wie hat sich die Landwirtschaft auf einem Hof gewandelt?</li> <li>o Moderne Landwirtschaft – was heißt das eigentlich?</li> <li>o Massentierhaltung – was spricht dafür, was dagegen?</li> <li>o Ökolandwirtschaft – eine Alternative?</li> </ul> </li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">Fächerübergreifend mit Biologie: Tierhaltung in der Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Warum ist Wasser so kostbar?</li> <li>o Ein Raum verändert sich durch die Landwirtschaft</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraaster: Deutschland</p>	2.1, 2.2, 4.1, 4.3, 5.2	

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

## Folgende Schwerpunkte aus der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung können konkrete Berücksichtigung im Unterricht finden:

(Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_gs/vb/Rahmenvorgabe\\_Verbraucherbildung\\_PS\\_SI\\_2017.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/vb/Rahmenvorgabe_Verbraucherbildung_PS_SI_2017.pdf) (letzter Aufruf: 09.01.2020))

„Die Perspektiven des Faches Erdkunde zielt im Sinne einer raumbezogenen Handlungskompetenz auf das Verständnis der naturgeographischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen sowie sozialen Strukturen und Prozesse der räumlich geprägten Lebenswirklichkeit, die u. a. haushalts- und konsumrelevante Bereiche betreffen und eine nachhaltige Gestaltung der nah- und fernräumlichen Umwelt ermöglichen.“

Verankerung im Unterrichtsvorhaben IV und V

## Folgende Schwerpunkte aus dem „Leitbild der katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn“ können konkrete Berücksichtigung im Unterricht finden:

LB 3: „Katholisch: allgemein, umfassend“: z. B. durch Beschäftigung mit fremden Kulturen und anderen Sprachen

LB 4: „Im Dialog leben: Katholisch in ökumenischer Offenheit“: z.B. durch den weltweiten Dialog

LB 5: „Der Mensch: Einheit von Leib, Seele und Geist“: z. B. durch binnendifferenzierte Arbeitsaufträge innerhalb jedes Unterrichtsvorhabens

LB 6: „Die Welt als Schöpfung: Zur Verantwortung bereit sein“: z. B. durch die Erziehung eines verantwortungsvollen und sparsamen Umgangs mit allen mit allen natürlichen Ressourcen

## LEGENDE:

- Eingesetzte Medien: **Blau**

- Fächerübergreifende Aspekte: **dunkelgrün**

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 5

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2019/20

laut Beschluss vom 29.01.2020

## LEGENDE KOMPETENZEN

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- werten einfach kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6).

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

**Fach: Erdkunde**

**Jahrgangsstufe: 5**

**Lehrwerk: Diercke Praxis Band 1 Erdkunde Gymnasium (Westermann)**

**gültig ab: Schuljahr 2019/20**

**laut Beschluss vom 29.01.2020**

## Urteilskompetenz

Schülerinnen und Schüler

- führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1),
- wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3).

## Handlungskompetenz

Schülerinnen und Schüler

- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

UV Ifd. Nr.	Kompetenzen/ Kompetenzbereiche (entsprechend der Fächervorgaben)				Schwerpunkte	Medienkom- petenzrahmen NRW (Bereiche 1-6)
	Sach- kompetenz	Urteils- kompetenz	Handlungs- kompetenz	Methoden- kompetenz		
VI	<b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b>					
	Zeitumfang: ca. 8 Std. (45 Min.) = 6 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Auf das Klima kommt es an! – Voraussetzungen für das Leben auf der Erde</b>					
	SK	UK	HK	MK		
	1, 5			1, 2, 5, 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was macht das Leben möglich?</li> <li>- Wie orientiere ich mich auf der Erde?</li> <li>- Warum gibt es unterschiedliche Zeitzonen auf der Erde?</li> <li>- Wie entstehen die Jahreszeiten?</li> <li>- Unterschiedliche Temperaturen auf der Erde</li> <li>- Wie wird die Luft erwärmt?</li> <li>- Niederschläge – warum regnet es?</li> <li>- Winde – vom Hoch zum Tief</li> <li>- Das Klima in Streifen (<a href="#">GPS-basierte Daten</a>)</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraaster: Erde</p>	1.1, 1.2, 2.1,2.2,2.3,2.4, 4.1 5.1
VII	<b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b>					
	<b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen</b>					
	Zeitumfang: ca. 8 Std. (45 Min.) = 6 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Tropische Regenwälder in Gefahr! – Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen</b>					
	SK	UK	HK	MK		
	1, 2, 4	2	3	3, 6, 8, 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Äquator zum Pol (<a href="#">digitale Kartenskizzen</a>)</li> <li>- Wie passen Klima und Vegetationszonen zusammen?</li> <li>- Wasser und Wärme in Hülle und Fülle</li> <li>- Bei den Menschen des „wässrigen Landes“</li> <li>- Wie kann man im tropischen Regenwald Ackerbau betreiben?</li> <li>- Agrarfabriken im Regenwald? (<a href="#">Recherche im Internet</a>)</li> <li>- Der Regenwald wird zerstört! – Satellitenbilder beweisen es</li> </ul>	1.2 2.1, 2.2, 5.1, 5.2

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

					Fächerübergreifend mit Biologie: Ökosysteme Topographisches Orientierungsraaster: Erde	
VIII	<b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b> <b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen</b> <b>Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten</b> Zeitumfang: ca. 8 Std. (45 Min.) = 6 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Trockenheit – ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Tropen</b>					
	SK 1, 2, 5	UK 2	HK 1	MK 4, 8, 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trockenräume – nutzbar?</li> <li>- Wie passen sich die Menschen an die Trockenheit an?</li> <li>- Ausbreitung der Wüste Sahara – vom Menschen verursacht (<a href="#">digitale Kartenskizzen</a>, <a href="#">graphische Darstellung von Daten</a>)</li> <li>- Viel Sonne- gut zu nutzen</li> </ul> Fächerübergreifend mit Biologie: Ökosysteme Topographisches Orientierungsraaster: Erde	1.3 2.1, 2.2 4.1, 4.3
IX	<b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b> <b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftsformen</b> Zeitumfang: ca. 8 Std. (45 Min.) = 6 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten</b>					
	SK 1, 3, 4	UK 2	HK 2	MK 2, 4, 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht zu heiß und nicht zu kalt</li> <li>- Weizen und Rindfleisch für die Welt – in den Great Plains der USA</li> <li>- Was passiert, wenn sich der Boden vom Acker macht? (<a href="#">Analyse mithilfe interaktiver Kartendienste und GIS</a>)</li> <li>- Bodenschutz – Hilfe für die „Staubschüssel“ der USA</li> </ul> Topographisches Orientierungsraaster: Erde	2.1, 2.2, 2.3

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

<b>X</b>	<b>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</b>					
	Zeitumfang: ca. 12 Std. (45 Min.) = 8 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Wetter extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels</b>					
	SK 1, 5	UK 2, 3	HK 4	MK 3, 4, 10,12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird wärmer</li> <li>- Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt</li> <li>- Warum wird es wärmer? (Analyse mithilfe interaktiver Kartendienste)</li> <li>- Klimaschutz – ein Ziel, viele Möglichkeiten (Einflussnahme mithilfe digitaler Medien auf raumbezogene Prozesse)</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraaster: Erde</p>	2.1, 2.2, 4.2, 4.4, 5.2, 5.4
<b>XI</b>	<b>Inhaltsfeld 4: Aufbau und Dynamik der Erde</b>					
	Zeitumfang: ca. 12 Std. (45 Min.) = 8 Std. (67,5 Min.)					
	<b>Titel des Unterrichtsvorhabens: Unruhige Erde! – Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung</b>					
	SK 1, 2, 4, 5	UK	HK 1	MK 1, 7, 11, 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind Vulkane von Natur aus gefährlich? – auf Island und in Italien</li> <li>- Vulkane in der Eifel – erloschen oder noch aktiv?</li> <li>- Vulkanismus – ein Segen für die Menschen</li> <li>- Leben auf unsicherem Boden – Türkei</li> <li>- Riesenwelle mit katastrophalen Folgen – Tsunami in Japan</li> <li>- Warum bebt die Erde nicht überall? (Nutzung GPS-basierter Anwendungen)</li> <li>- Kann man sich vor Erdbeben und ihren Folgen schützen?</li> </ul> <p>Topographisches Orientierungsraaster: Erde</p>	1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.4



# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

## Folgende Schwerpunkte aus der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung können konkrete Berücksichtigung im Unterricht finden:

(Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_gs/vb/Rahmenvorgabe\\_Verbraucherbildung\\_PS\\_SI\\_2017.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/vb/Rahmenvorgabe_Verbraucherbildung_PS_SI_2017.pdf) (letzter Aufruf: 09.01.2020))

„Die Perspektiven des Faches Erdkunde zielt im Sinne einer raumbezogenen Handlungskompetenz auf das Verständnis der naturgeographischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen sowie sozialen Strukturen und Prozesse der räumlich geprägten Lebenswirklichkeit, die u. a. haushalts- und konsumrelevante Bereiche betreffen und eine nachhaltige Gestaltung der nah- und fernräumlichen Umwelt ermöglichen.“

Verankerung im Unterrichtsvorhaben IV und V

## Folgende Schwerpunkte aus dem „Leitbild der katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn“ können konkrete Berücksichtigung im Unterricht finden:

LB 3: „Katholisch: allgemein, umfassend“: z. B. durch Beschäftigung mit fremden Kulturen und anderen Sprachen

LB 4: „Im Dialog leben: Katholisch in ökumenischer Offenheit“: z.B. durch den weltweiten Dialog

LB 5: „Der Mensch: Einheit von Leib, Seele und Geist“: z. B. durch binnendifferenzierte Arbeitsaufträge innerhalb jedes Unterrichtsvorhabens

LB 6: „Die Welt als Schöpfung: Zur Verantwortung bereit sein“: z. B. durch die Erziehung eines verantwortungsvollen und sparsamen Umgangs mit allen mit allen natürlichen Ressourcen

## LEGENDE:

- Eingesetzte Medien: **Blau**

- Fächerübergreifende Aspekte: **dunkelgrün**

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

## LEGENDE KOMPETENZEN

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),
- analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),
- erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebene ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),

# Konkretisierter Anhang zum Schulinternen Curriculum Gymnasium St. Michael Paderborn

Fach: Erdkunde

Jahrgangsstufe: 7

Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 Erdkunde Gymnasium (Westermann)

gültig ab: Schuljahr 2020/21

laut Beschluss vom 24.06.2020

- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).

## Urteilskompetenz

Schülerinnen und Schüler

- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).

## Handlungskompetenz

Schülerinnen und Schüler

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

## Sonderaktionen des Faches Erdkunde in der Sekundarstufe I

Jahrgang	Sonderaktion
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion auf den Bauernhof ODER Exkursion auf den Wochenmarkt <i>(im Rahmen der Unterrichtsreihe „Woher kommen unsere Lebensmittel?“)</i></li> <li>• „Freizeitgestaltung vor Ort“ (Paderquellgebiet - Paderau - Padersee - Lippesee) – eine Erkundung <i>(im Rahmen der Unterrichtsreihe „Freizeitgestaltung – mit Auswirkungen“)</i></li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine GPS-Exkursion vor Ort – Geocaching (sofern die technische Ausstattung bei den Schülerinnen und Schülern gegeben ist) <i>(im Rahmen der Unterrichtsreihe „Die Erde im Weltall“)</i></li> </ul> <p style="text-align: center;">ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An einem Tag in die Landschaftszonen der Erde – eine Zoo-Exkursion <i>(im Rahmen der Unterrichtsreihe „Landschaftszonen der Erde“)</i></li> </ul>
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartierung der Paderborner Innenstadt <i>(im Rahmen der Reihe „Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa“)</i></li> </ul>